

## Datenbanksysteme

Sommersemester 2009

### 4. Übungsblatt

#### Aufgabe 1: JDBC

Schreiben Sie ein Java-Programm, das JDBC verwendet, um die bereits im letzten Aufgabenblatt verwendete Präsidentendatenbank abzufragen. Orientieren Sie sich am JDBC-Beispiel im Vorlesungsskript und verwenden Sie für die Verbindung zur Datenbank die folgenden Parameter:

Treiber:

```
"COM.ibm.db2.jdbc.net.DB2Driver"
```

Datenbank, Benutzername, Passwort:

```
"jdbc:db2://141.83.150.70:8088/dbs", "db2inst1", "db2-prak"
```

Der benötigte JDBC-Treiber für DB2 befindet sich im Verzeichnis `/home/local/db2inst1/sql1lib/java` des Server `server01.pool.ifis.uni-luebeck.de` (Poolserver), die Datei `db2java.zip` muss dem Classpath hinzugefügt werden. Verwenden Sie als Präfix für alle Tabellennamen Ihr Login des Poolservers, also z.B. `< Nachname >.president`. Ihr Java-Programm soll die Namen und Hobby aller Präsidenten ausgeben. Geben Sie einen Ausdruck Ihres Programmes ab und schicken Sie außerdem den Quelltext an Ihren Übungsgruppenleiter. (10 Punkte)

## Aufgabe 2: SQLJ

Verwenden Sie SQLJ zur Realisierung von Aufgabe 1. Orientieren Sie sich erneut an dem entsprechenden Beispielprogramm aus dem Skript zur Vorlesung. Die benötigten Dateien finden Sie wieder im Verzeichnis `/home/local/db2inst1/sql1lib/java` des Poolservers (`db2java.zip`, `sqlj.zip`, `db2jcc.jar`). Speichern Sie Ihr Programm in einer Datei mit der Endung `.sqlj` und nutzen Sie den auf dem Poolserver ausführbaren Präprozessor `sqlj`, um die entsprechende Java-Datei zu erzeugen. Dazu muss analog zum vorherigen Blatt vorher der Befehl `./home/local/db2inst1/DB2V8setup` aufgerufen werden. Schicken Sie diesen Java-Quelltext sowie sämtliche von SQLJ (!) erzeugten Dateien an Ihren Übungsgruppenleiter, aber drucken Sie diesen NICHT zur Abgabe in der Vorlesung aus. (10 Punkte)

---

**Abgabetermin:** Dienstag, den 5. Mai 2009 bis 10 Uhr im Institut für Informationssysteme (Sekretariat)

### Hinweise:

- Die Lösung soll sowohl in elektronischer als auch in Papierform abgegeben werden. Schicken Sie Ihre beiden Quelltexte (das JDBC-Programm und den SQLJ-Quelltext) sowie sämtliche von SQLJ erzeugten Dateien per Email an `dbsgX@ifis.uni-luebeck.de` (das X ist durch die entsprechende Gruppennummer zu ersetzen) mit deutlicher Kennzeichnung der Gruppennummer und Ihres Namens.
- Für die schriftliche Abgabe sind Ihre beiden Quelltexte ausreichend.